

000185

BStU

000058

R E F E R A T

des Leiters der Delegation des Ministeriums  
des Innern der Volksrepublik Bulgarien,  
Generaloberst G. S C H O P O W

Übersetzung aus dem Russischen

STRENG GEHEIM!

BStU

000069

Werte Genossen!

Gestatten Sie mir zunächst, einer angenehmen Pflicht nachzukommen und Sie nach unseren Treffen in Havanna, am Balaton und zuletzt in Moskau erneut als liebe und willkommene Gäste in der Hauptstadt des sozialistischen Bulgariens zu begrüßen und Ihnen allen eine erfolgreiche Arbeit sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserem Land zu wünschen.

Die seit unserem Treffen in Kuba vergangenen 10 Jahre haben voll und ganz die Notwendigkeit und die Effektivität dieser ständigen Form der Zusammenarbeit zur kontinuierlichen allseitigen Analyse und gründlichen Einschätzung der operativen Lage, bei der uns allen Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Ausarbeitung von Koordinierungsmaßnahmen bei unseren gemeinsamen Aktionen gegeben wird, bestätigt. Die völlige Übereinstimmung aller Bruderdelegationen bei der Einschätzung der zur Diskussion stehenden Fragen gibt uns die Gewißheit, daß diese Beratung ein weiterer Schritt auf dem Wege zur ständigen Erweiterung und Vervollkommnung unseres Zusammenwirkens sein und zur Erhöhung der Effektivität in unserem Kampf gegen die ideologischen und anderen subversiven Absichten des Gegners beitragen wird.

Genossen!

Die Ereignisse, die sich seit der Moskauer Beratung in der Welt vollzogen haben, haben die Richtigkeit der Einschätzungen, Schlußfolgerungen und Prognosen gezeigt, daß der Gegner Maßnahmen zur Aktivierung, Erweiterung und Verschärfung seiner subversiven Tätigkeit gegen unsere Länder ergreifen wird. Im Verlaufe der letzten drei Jahre sind bedeutende Veränderungen in der internationalen politischen und operativen Lage, die sich durch die Schuld der amerikanischen Imperialisten und

ihrer NATO-Verbündeten auf das Äußerste zugespitzt hat, vor sich gegangen. Durch die sich vertiefende Krise und die Schwächung der Positionen des Kapitalismus kam es zu einer schwerwiegenden Wende in der militärpolitischen, ökonomischen und ideologischen Strategie des imperialistischen Lagers.

Mit Hilfe der forcierten Aufrüstung und des ökonomischen Drucks, durch die Blockierung aller positiven Prozesse, die Zuspitzung der Beziehungen zu den sozialistischen Ländern und die totale Beeinflussung der Meinung der Weltöffentlichkeit wird in der Politik des Weißen Hauses eine Doktrin verwirklicht, nach der das bestehende Kräfteverhältnis verändert und ein Diktat des eigenen Willens von der Position der Stärke aus durchgesetzt werden soll. Die gefährliche Aktivität der aggressivsten Gruppierungen der USA und ihrer Verbündeten, deren Klassenhaß gegen den Sozialismus dem gesunden Menschenverstand widerspricht, nimmt zu. Immer deutlicher zeichnet sich der Kurs des vom Staat sanktionierten Banditentums und Terrorismus sowie der offenen militärischen Aggression ab, bei der jegliche politische, diplomatische und internationale Normen mißachtet werden. Die Kriegsgefahr wächst gegenwärtig auch durch die Pläne Reagans, seine militaristischen Bestrebungen im Nahen Osten und in Afrika zu verwirklichen und die volksfeindlichen Regime in den verschiedenen Teilen der Welt zu erhalten. Seine schizophrenden Absichten, "Ordnung in Mittelamerika zu schaffen" - der räuberische Überfall auf Grenada, die offene Aggression gegen Nikaragua und die Drohungen gegen Kuba stellen uns vor neue, verantwortungsvolle Aufgaben.

Ungeachtet seiner diplomatischen Demagogie unterstützt China die Pläne der USA in den wichtigsten Fragen der Gegenwart, führt einen militärisch-aggressiven und psychologischen Krieg gegen die SRV und das volksdemokratische Kampuchea und beteiligt sich aktiv an dem unerklärten Krieg gegen das revolutionäre Afghanistan. Gleichzeitig versucht China unaufhörlich, durch ein sogenanntes differenziertes Herangehen die Einheit der fest um die UdSSR gescharten Länder der

sozialistischen Staatengemeinschaft zu untergraben.

Auf dem XXVI. Parteitag der KPdSU, dem XII. Parteitag der BKP, auf den Parteitagen der Bruderparteien und den darauffolgenden Plenen wurden die alarmierenden und gefährlichen Tendenzen in der internationalen Lage einer gründlichen und allseitigen Analyse unterzogen.

In der Prager Deklaration des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrags, in der Moskauer Deklaration der Partei- und Staatsoberhäupter aus sieben sozialistischen Ländern und in der Sofioter Deklaration der Außenminister der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrags kommt die tiefe Überzeugung aller ehrlichen Menschen der Welt zum Ausdruck, daß die Menschheit vor einer folgenschweren historischen Entscheidung steht. Es wird eine allumfassende gigantische Klassenschlacht ausgetragen. Eine ernsthafte Warnung an die Adresse der USA und ihrer NATO-Verbündeten ist auch die Erklärung des Genossen Andropow, in der es heißt: "Die Verteidigungsbereitschaft unseres Landes befindet sich auf einem solchen Stand, daß wir niemandem raten würden, eine Kraftprobe zu versuchen". Diese Erklärung wurde von den fortschrittlichen Kräften aller Länder des Planeten begrüßt.

Der "Kreuzzug" des amerikanischen Imperialismus gegen den real existierenden Sozialismus führte zum Hinüberwachsen der ideologischen Diversion in einen totalen psychologischen Krieg, der in einer überaus starken und hysterischen antisowjetischen und antisozialistischen Welle ausgetragen wird. Wie es in den Materialien des XXVI. Parteitages der KPdSU heißt, "leben wir gegenwärtig unter den Bedingungen eines unaufhörlichen ideologischen Krieges, der unter Anwendung der schärfsten Methoden und der modernsten technischen Mittel von der imperialistischen Propaganda gegen unser Land und gegen die Welt des Sozialismus geführt wird".

Auf der Grundlage der Konzeption, daß in den "kommunistischen Gesellschaften möglicherweise die Bedingungen für die Realisierung einer Konterrevolution herangereift sind", aktiviert der Gegner seine Anstrengungen, zu offenen feindlichen Aktionen aufzuhetzen. Bei der Realisierung des Programms "Demokratie und öffentliche Diplomatie" und des Projekts "Wahrheit" werden organisatorische, kadermäßige, strukturelle und finanzielle Sofortmaßnahmen ergriffen, um die Rundfunk- und Fernsehkanäle zu Waffen der Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Staaten zu machen und sie für die Durchführung der subversiven Tätigkeit zu nutzen. Die Tätigkeit der subversiven Rundfunkstationen richtet sich erneut darauf, die Arbeiterklasse und die Jugend zur Gründung einer politischen Opposition in den sozialistischen Ländern aufzuhetzen, die Grundlagen der sozialistischen Gesellschaftsordnung zu untergraben, Spannungen zu provozieren und alle dem Sozialismus feindlichen Kräfte zu aktivieren. Es wachsen die Anstrengungen, die darauf gerichtet sind, in unseren Ländern "von der Partei unabhängige" pazifistische und Gewerkschaftsbewegungen mit antisowjetischer und antisozialistischer Ausrichtung zu inspirieren. Dieses echte Banditentum im Äther ist ein wesentlicher Teil der direkten Vorbereitung einer militärischen Aggression des amerikanischen Imperialismus.

Eine charakteristische Besonderheit des subversiven Druckes, der mit Hilfe der reaktionären bürgerlichen Massenmedien gegenüber dem real existierenden Sozialismus ausgeübt wird, ist die beispiellose Verstärkung und Verschärfung des Antisowjetismus sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart. Die wichtigsten feindlichen Aktionen und der Hauptschlag des Gegners auf militärischem, ökonomischem und diplomatischem Gebiet sowie im Bereich des totalen psychologischen Krieges sind gegen die Hauptkraft des Friedens und des Sozialismus - die große Sowjetunion - gerichtet. Die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, die sich an der vordersten Linie im Kampf gegen den Todfeind der Menschheit und des Fortschritts, den Imperialismus, befindet, kann sich auf die volle Unterstützung seitens der sozialistischen Bruderstaaten stützen. Wir, die bulgarischen Kommunisten,

sind stolz darauf, daß die BKP und die VRB eng zusammengeschlossen mit der KPdSU und der UdSSR schreiten, daß die Linie und der Kampf der KPdSU auch unsere Linie und unserer Kampf sind.

Die von der CIA der USA fabrizierte, abgestimmte und gesteuerte propagandistische Hetzkampagne in der (sog.) "Antonow-Angelegenheit" verfolgte nicht nur das Ziel, die VRB zu kompromittieren, sondern vor allem die Sowjetunion und ihr politisches System zu diskreditieren und in der Welt eine antisowjetische und antisozialistische Hysterie zu schüren.

Im Ergebnis der von der VRB mit brüderlicher Unterstützung und Hilfe seitens der sozialistischen Länder und insbesondere der Sowjetunion geleisteten ernsthaften Arbeit wird diese Provokation unausweichlich bankrott gehen. In ihrem Zynismus mit nichts zu vergleichen ist auch die Operation mit dem südkoreanischen Flugzeug, eine Provokation, mit der der amerikanische Präsident das Ziel verfolgt, eine neue Welle des Antisowjetismus hervorzurufen, die Rüstungskontrollverhandlungen zu blockieren und zu sabotieren, seine militaristische Politik zu rechtfertigen, die Antikriegsbewegung in der Welt zu untergraben und letztendlich der Abrüstung ein Ende zu setzen.

Im Rahmen des Programms "Ausweg" wird der Wirtschaftskrieg verstärkt, nehmen die Versuche zur Desorganisation der sozialistischen Wirtschaft, zur Torpedierung der Pläne zur Entwicklung der Volkswirtschaft zu und wird den Außenhandelsbeziehungen der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft immer mehr Schaden zugefügt.

In seiner subversiven Tätigkeit gegen den realen Sozialismus widmet der Gegner dem Zusammenschluß, auch über den nationalen Maßstab hinaus, und der aktiveren Nutzung der feindlichen Emigration aus den sozialistischen Ländern besondere Aufmerksamkeit. Im Mai dieses Jahres wurde in Paris eine "Internationale des Widerstandes" gegründet, deren Aufgabe darin besteht, "alle Aktivitäten gegen die Offensive der totalitären



Systeme zu koordinieren". Konsolidierungsbestrebungen sind auch unter den bulgarischen feindlichen Emigrantenorganisationen zu verzeichnen. So wurde ein "Koordinierungsausschuß für Information und Zusammenarbeit" geschaffen, der dazu beitragen soll, die Vaterlandsverräter effektiver als "Schlagkraft für die langfristige subversive Tätigkeit gegen die VRB unter den Bedingungen internationaler und innerer Krisen" zu nutzen. Die Führer der Organisation "Bulgarische Befreiungsbewegung" planen die Schaffung einer Basis um und auf dem Territorium unseres Landes und die Vorbereitung von Terrorakten. Gebildet wurde ein "Ausschuß für die Arbeit mit den jungen Emigranten im Ausland", gegenwärtig wird an der Formierung einer Emigranten-"Jugendorganisation" gearbeitet, beabsichtigt ist die Schaffung von Gruppen, die während eines Krieges in Aktion treten sollen. Den Gleichgesinnten im Lande wird die Aufgabe übertragen, aus den Reihen der feindlichen Elemente und unzufriedenen Personen illegale Gruppen zu formieren, um bereit zu sein, bei Entstehung einer Krisensituation aktiv zu werden.

Um seine subversiven ideologischen Pläne realisieren zu können, setzt der Gegner seine Hoffnungen auch auf die feindliche Tätigkeit, die auf der Grundlage der Religion zur Erweiterung ihrer Basis und ihres Einflusses sowie zur Verwandlung der Gläubigen in eine aktive politische Opposition gegenüber der sozialistischen Ordnung betrieben wird.

Bedeutend aktiviert wurde die Tätigkeit des Vatikans zur Durchsetzung seiner "Ostpolitik". In Bezug auf Bulgarien spiegelt sich dies in den hartnäckigen Versuchen wider, für die Ausbildung und Tätigkeit der katholischen Geistlichen größere Möglichkeiten zu erhalten, diplomatische Beziehungen herzustellen und die juristische Anerkennung der katholischen Kirche in der VRB zu erreichen. Verschiedene protestantische Zentren streben danach, die bestehenden Sekten zu verstärken und im Lande weitere Sekten zu schaffen; sie gewähren ihren Gleichgesinnten finanzielle und materielle Unterstützung, entsenden Emissäre und unternehmen Versuche, religiöse und andere subversive Literatur ins Land zu bringen und dort zu verteilen.

000197

An Bedeutung gewinnt auch die Rolle und Nutzung eines weiteren Hauptmittels der ideologischen Diversion mit betont antisowjetischer Ausrichtung, nämlich des Nationalismus. Es werden zielgerichtete und langfristige Maßnahmen zur Schürung chauvinistischer Stimmungen, zur Verabsolutierung und Lobpreisung der nationalen Besonderheiten sowie der historischen und ethnischen Unterschiede der einzelnen Bevölkerungsgruppen der sozialistischen Länder und zwischen ihnen unternommen, womit letztendlich das Ziel verfolgt wird, ihre internationalistische Einheit zu zerstören und sie einander und der Sowjetunion entgegenzustellen.

Eine aktive subversive Tätigkeit gegen die VRB geht von der Türkei aus, die unter Ausnutzung ihrer pantürkistischen und chauvinistischen Politik danach strebt, die bulgarischen Türken unter ihren Einfluß zu bekommen und sie als "fünfte Kolonne" zu benutzen. Die offiziellen und subversiven Organe der Türkei unternehmen eine Vielzahl aktiver Schritte, um eine organisierte Unzufriedenheit und Widerstand zu inspirieren, illegale Glieder zu schaffen und Forderungen nach einer "nationalen Autonomie" zu provozieren sowie durch die permanente Schürung einer Auswandererpsychose ständige Spannungsherde aufrechtzuerhalten. Zwecks Erhöhung der Effektivität der subversiven Tätigkeit wurde in der Türkei 1982 ein "Zwischenbehördlicher Ausschuß" geschaffen, der die Anstrengungen von 11 verschiedenen Behörden zur "Verteidigung der bulgarischen Türken" vereint und koordiniert. Die islamischen Auslandszentren "Moslembrüder" und "Islamische Weltliga" werden immer aktiver, wobei man sich der Entsendung von Emissären und arabischen Studenten bedient.

Eine subversive nationalistische Tätigkeit gegen unser Land, in der Hauptsache auf der Grundlage der sog. "Makedonischen Frage", betreibt auch die SFRJ. Die Anstrengungen der jugoslawischen Geheimdienste, Massenmedien und Forschungseinrichtungen sind darauf gerichtet, die Bevölkerung der Pirin-Region der VRB im promakedonischen Sinne zu bearbeiten, solche Verleumdungen zu fabrizieren, daß die bulgarischen Behörden gegenüber den Makedoniern angeblich einen "Völkermord" betreiben, und das jugoslawische Modell vom Aufbau des Sozialismus zu propa-



gieren. Es zeigt sich das beharrliche Bestreben, die "Makedonische Frage" zu internationalisieren, was letztendlich auf Gebietsansprüche gegenüber unserem Land, verbunden mit Versuchen, sich unsere historische Vergangenheit und Persönlichkeiten anzueignen, hinausläuft.

Der Geheimdienst der SFRJ unternimmt zusammen mit den amerikanischen Geheimdiensten zielgerichtete und abgestimmte Versuche, unser Land zu diskreditieren, indem man es beschuldigt, die Tätigkeit der anti-jugoslawischen terroristischen, profaschistischen und nationalistischen Gruppierungen und Organisationen zu unterstützen und sich daran zu beteiligen.

Genossen!

Um ihre militär-strategischen Pläne auf dem Balkan zu realisieren, sind die USA und die NATO bestrebt, ihre Positionen und ihre politischen Aktivitäten in dieser Region zu verstärken und einige unge löste Probleme und historisch bedingte soziale, ökonomische, nationale und ethnische Schwierigkeiten in den Beziehungen zwischen den Balkanstaaten auszunutzen. Die Aktivität der Residenturen des Gegners, die darauf abzielt, inoffiziell in die wichtigsten Ministerien und Institutionen, die einen Bezug zur Außenpolitik, Verteidigung, Sicherheit und ökonomischen Entwicklung unseres Landes haben, einzudringen, nimmt zu. In der Türkei sieht die NATO ihren zuverlässigsten Verbündeten gegen die Südflanke des Warschauer Vertrags, und zwar sowohl wegen ihrer geographischen Lage, als auch wegen des reaktionären Charakters des Regimes dieses Landes.

Trotz der Differenzen mit den USA in einer Reihe internationaler Fragen, der positiven innenpolitischen Prozesse und einzelner außenpolitischer Schritte, die wir unterstützen, verfolgt Griechenland im wesentlichen die Politik der NATO. In der außenpolitischen Tätigkeit Jugoslawiens

verstärkt sich die nationalistische, antisowjetische und antibulgarische Ausrichtung, was auch auf dem XII. Parteitag des BdkJ seine Bestätigung fand. Die ~~vonden~~USA gewährte Unterstützung zur Überwindung der sich verstärkenden ökonomischen Schwierigkeiten erhöht die Abhängigkeit Jugoslawiens von den westlichen Ländern noch mehr.

Zu verzeichnen ist auch eine wachsende Aktivität Chinas zur Erweiterung seiner Positionen und zur destabilisierenden Beeinflussung der Länder der Balkan-Halbinsel durch die beharrlichen Versuche, zu einzelnen Ländern dieser Region, in der Hauptsache zu Jugoslawien und Rumänien, bilaterale Beziehungen herzustellen bzw. die vorhandenen zu vertiefen. Uns liegen Angaben darüber vor, daß zwischen den Ministerien des Innern Chinas und der SFRJ Gespräche zum Ausbau der Zusammenarbeit, darunter auch zum Austausch von Informationen der Aufklärungsorgane, sowie dazu geführt worden sind, eine Verbesserung der Beziehungen Albanien zur Sowjetunion nicht zuzulassen. Rumänien beabsichtigt seinerseits, bei den bevorstehenden organisatorischen und kadermäßigen Veränderungen in seinen Sicherheitsorganen Erfahrungen der Geheimdienste Chinas zu nutzen.

In dieser komplizierten und vielgestaltigen Lage auf dem Balkan verfolgt die VRB erfolgreich eine Politik gutnachbarlicher Beziehungen, gegenseitigen Vertrauens und der Festigung des Friedens in dieser Region. Ein konkreter Ausdruck dafür ist auch der Vorschlag (Gen. T. Shiwkow), den Balkan in eine kernwaffenfreie Zone zu verwandeln.

Die VRB erfüllt beharrlich und unbeirrt ihre internationalistische Pflicht als ein Vorposten des Warschauer Vertrags und tritt Schulter an Schulter mit den anderen Bruderländern gegen die militärischen, ideologischen und anderen Bestrebungen des Imperialismus und seiner Geheimdienste auf.

Trotz des Ausmaßes und der Schärfe des psychologischen Krieges und der anderen durchgeführten Aktionen ist es dem Gegner nicht gelungen,

die in Bezug auf die Volksrepublik Bulgarien gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Die innenpolitische Lage in unserem Lande ist stabil. Das größte Verdienst daran hat die BKP, die getreu den Prinzipien des Marxismus-Leninismus rechtzeitig die aktuellen und brennenden Fragen des sozial-ökonomischen Lebens des Landes aufdeckt, zur Diskussion stellt und die Volksmassen zu deren Lösung mobilisiert. Das bulgarische Volk steht geschlossen hinter der Leninschen Aprillinie des ZK der BKP und arbeitet mit politischem Enthusiasmus und Arbeitselan aufopferungsvoll und schöpferisch an der Realisierung der Beschlüsse des XII. Parteitages. Aufgrund der richtigen und sachkundigen politisch-ideologischen Leitung und der großen organisatorischen Tätigkeit der BKP, der schöpferischen Arbeit des bulgarischen Volkes sowie der Koordinierung unserer Volkswirtschaftspläne mit der UdSSR und den anderen Ländern im Rahmen der RGW kann sich die Wirtschaft unseres Landes schnell und zuverlässig entwickeln.

Auf dieser Grundlage werden in der VRB die politischen Beziehungen und die Volksdemokratie ständig vervollkommen, setzen sich die sozialistische Gesetzlichkeit und die sozialistische Lebensweise durch.

Genossen!

Die Organe der Staatssicherheit der VRB lassen sich in ihrem Kampf gegen die ideologische Diversion des Gegners und der feindlichen Elemente im Lande in der komplizierten internationalen Situation von den Beschlüssen und Direktiven des Polit-büros und des ZK der BKP leiten. Ausgangspunkt sind für uns in der gegenwärtigen Etappe die Beschlüsse des XII. Parteitages der BKP, der Nationalen Tagung des MdI von 1981 und die Feststellung des Partei- und Staatsoberhauptes unseres Landes, Gen. T. Shiwkow, daß "die potentielle Reserve des Antisozialismus durch aktive Beeinflussung und mit Unterstützung der imperialistischen Diversionszentren unter bestimmten Umständen der Sache des Sozialismus feindliche politische Einschätzungen und ideologische Ansichten wiederbeleben und prägen, eine eigene politische Basis schaffen und auf dieser Grundlage zersetzend wirken kann. Haben die konterrevolutionären

Kräfte eine Erosion des gesellschaftlichen Bewußtseins erreicht, gehen sie zum offenen Angriff über, spitzen sie den Klassenkampf zu und versuchen sie, den Lauf der gesellschaftlichen Entwicklung umzukehren".

Unsere Hauptanstrengungen im Kampf gegen die ideologische Diversion sind darauf gerichtet, die Hauptaufgabe der Staatssicherheitsorgane, nämlich die Gewährleistung des zuverlässigen Schutzes der sozialistischen Gesellschaft in der VRB, der sozialen Gruppen und einzelner bulgarischer Bürger vor ideologischen Angriffen des Gegners sowie die Schaffung der Voraussetzungen für die Erfüllung der Beschlüsse des XII. Parteitages der BKP und die Leistung eines aktiven Beitrages dazu, zu erfüllen. Die Hauptrichtungen der Arbeit zur Realisierung dieser Aufgabe sind:

- die Erhöhung des offensiven Charakters unserer Aktivitäten und Übertragung des Kampfes gegen die ideologische Diversion auf das Territorium und in die Reihen des Gegners;
- Unterstützung der außenpolitischen Tätigkeit von Partei und Regierung zur Erhaltung des Friedens und der Entspannung sowie zur Entwicklung des revolutionären Prozesses in den kapitalistischen und Entwicklungsländern;
- Unterstützung der Partei- und Staatsorgane bei der Vervollkommnung des politischen Systems des Sozialismus, bei der Erhöhung des Niveaus von Wissenschaft, Kultur und Bildung;
- rechtzeitige und effektive Aufdeckung und Durchkreuzung der Pläne und Machenschaften der feindlich-kriminellen Elemente und solcher, die zum ersten Mal in Erscheinung treten, Gewährleistung eines normalen und ruhigen Lebens zur Erfüllung der Aufgaben des achten Fünfjahrplans.

Eine zielgerichtete Arbeit wird zur tiefgründigen Analyse und Prognostizierung der Entwicklung der politischen Ereignisse in der Welt und der sich daraus ergebenden Veränderungen in der Zielstellung, Taktik und den Methoden der Tätigkeit des Gegners geleistet. All dies stellt eine zuverlässige Basis für die Planung dar und ermöglicht es uns, aktive Abwehrmaßnahmen zu erarbeiten. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der rechtzeitigen Erlangung von Informationen über die militärstrategischen Pläne des Hauptgegners, über die Vorbereitungen der USA und ihrer NATO-Verbündeten auf einen Nuklearkrieg gegen die Sowjetunion und die anderen sozialistischen Staaten und vor allem Informationen zur Feststellung von Anzeichen einer unmittelbaren Vorbereitung auf einen nuklearen Überraschungsangriff.

Wir treffen Maßnahmen zur Korrektur der normativen Basis, der Befehle, Weisungen und anderen Führungsdokumente, die die Arbeit zum Kampf gegen die ideologische Diversion entsprechend den Veränderungen in der operativen Lage und den erhöhten Forderungen der Partei regeln. Es wurde ein Fünfjahresprogramm der sich aus den Beschlüssen des XII. Parteitages der BKP ergebenden Aufgaben, die langfristige Komplexmaßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der bulgarischen Bürger, die sich zeitweilig im Ausland aufhalten, zum Kampf gegen die Geheimdienste der Türkei und den protürkischen Nationalismus sowie zur Bearbeitung der bulgarischen feindlichen Emigration enthalten, ausgearbeitet. Bestätigt wurde ein neuer Befehl zur Organisierung und Durchführung des Kampfes gegen den internationalen Terrorismus. Es fand eine wissenschaftlich-praktische Konferenz statt, auf der allseitig und tiefgründig Fragen der entscheidenden Verbesserung und Erhöhung der Effektivität der Arbeit bezüglich der Werbung, Erziehung und des Einsatzes des IM-Apparats erörtert wurden.

Wir stellen erhöhte Forderungen und kümmern uns ständig um die Auswahl, Ausbildung und Erziehung von Kadern, wir treffen Maßnahmen zur Verbesserung der Disziplin unserer Mitarbeiter und zur strengen Einhaltung der sozialistischen Gesetzlichkeit, zur Herausbildung und Stärkung des Patriotismus, der uneingeschränkten Treue zur kommunistischen Partei, zur Sowjetunion und zum proletarischen Internationalismus.



000198

BStU

000081

13

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der vollen Aneignung und der konsequenten Anwendung eines wissenschaftlichen sowie klassenmäßigen und parteilichen Herangehens an die Leitungs- sowie inoffiziell-operative Tätigkeit der operativen Mitarbeiter bei der Bekämpfung der ideologischen Diversion. Wir sind bestrebt, die neuen Momente im "psychologischen Krieg", der vom Gegner geführt wird, richtig und parteilich einzuschätzen. Auf dieser Grundlage werden von uns wirksame Maßnahmen zur Realisierung unserer gesamten Arbeit entsprechend den Veränderungen in der operativen Situation geplant.

Eine zielgerichtete Arbeit wird von uns bezüglich der Anwendung wahrhaft klassenmäßiger und parteilicher Kriterien bei der Einschätzung der Tendenzen der gesellschaftlichen Gefährlichkeit der feindlichen und illoyalen Erscheinungen sowie bezüglich der Abgrenzung notorischer klassenfeindlicher Verbrecher von irregeführten oder zeitweilig unter fremden Einfluß geratenen Bürgern unseres Landes geleistet. Gegenüber den Feinden wird mit der erforderlichen Strenge unserer sozialistischen Gesetze vorgegangen. Von uns werden die notwendigen Maßnahmen zur allseitigen Verbesserung der Realisierung der Aufgaben gegenüber den Partei- und Staatsorganen unternommen, die rechtzeitige und qualitativ gute Hinweise und Informationen betreffen.

In der letzten Zeit wurden von unseren Organen wichtige praktische Maßnahmen zur strukturellen Vervollkommnung und Verbesserung der Arbeit auf den Linien Terror, protürkischer Nationalismus, Religion, künstlerische Intelligenz, Massenmedien und Jugend getroffen.

In Übereinstimmung mit der neu bestätigten Instruktion zur Terrorismusbekämpfung werden Maßnahmen zur effektiven Durchkreuzung der Versuche des Gegners, die Welle des internationalen Terrorismus auf unser Land auszudehnen und eine Angstpsychose, Unsicherheit und Unzufriedenheit zu schüren, realisiert. Mit beschleunigtem Tempo werden ein spezialisierter IM-Apparat und Residentengruppen zur rechtzeitigen Feststellung von Personen, die terroristische, gefährliche kriminelle und andere verbrecherische Absichten hegen, zur Fahndung nach ihnen und deren Festnahme geschaffen. Praktisch angewandt wird ein System von Maßnahmen

zur Kontrolle und Vereitelung der Pläne feindlicher Emigrantenorganisationen, im Lande sog. "Stützpunkte" zu schaffen, subversives Hetzmaterial einzuschleusen und zu verbreiten, einen organisierten Widerstand zu inspirieren und Diversions- und Terrorakte auf unserem Territorium und im Ausland durchzuführen.

Hauptsächlich mit Hilfe von Vorbeugungsmaßnahmen wird von uns eine Arbeit geleistet, die darauf abzielt, "dissidentische" Erscheinungen, die Entstehung "paralleler" Strukturen und anderer Gruppierungen auf einer schädlichen ideologischen und ästhetischen sowie feindlichen Grundlage unter der Intelligenz zu verhindern und die Versuche der gekränkten, unbefriedigten und Pseudo-"Schöpfer", Werke mit feindlichem Inhalt zu schaffen und die sozialistische Realität zu verleunden, zu durchkreuzen.

Die vorbeugende Arbeit bildet die Hauptrichtung unserer Tätigkeit unter der Jugend und den Hochschulstudenten. Gegenwärtig sind unsere Anstrengungen darauf gerichtet, die Schaffung von Gruppen auf einer schädlichen politisch-ideologischen Grundlage sowie spontaner oder organisierter Zwischenfälle, die eine politische Ausrichtung annehmen und sich zu Massenunruhen entwickeln könnten, zu verhindern.

Trotz der Tatsache, daß die Basis und der Einfluß der Religion bei uns begrenzt sind, widmen wir dem Kampf gegen die feindliche und illoyale Tätigkeit auf religiöser Grundlage in Anbetracht der wachsenden Aktivität der ausländischen klerikalen Zentren unverminderte Aufmerksamkeit. Alljährlich werden von uns an der Grenze große Mengen religiöser Literatur beschlagnahmt, wobei versucht wird, einen Teil davon in PKW-Verstecken ins Land zu schmuggeln. 1981 haben wir eine illegale Gruppe von Adventisten-Reformisten, die Kontakte zum Zentrum in den USA und seinen Zweigstellen in der SFRJ und in der BRD unterhielt, aufgedeckt, im vergangenen Jahr gelang es uns, den Versuch zur Wiederbelebung der Tätigkeit einer Sekte der "Zeugen Jehovas" in der VRB zu vereiteln. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der Arbeit zur Durchkreuzung der Versuche ausländischer religiöser Zentren und reaktionärer Geistlicher,

bei uns oppositionelle Stimmungen, Unzufriedenheit und einen Widerstand unter den Gläubigen zu inspirieren.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, daß die VRB ein Reiseland ist, leisten wir eine planmäßige und zielgerichtete Arbeit zur rechtzeitigen Aufdeckung und effektiven Bekämpfung der subversiven Tätigkeit im Tourismusbereich, der eine echte Basis für die Aktivitäten des Gegners darstellt.

Im Jahresdurchschnitt kommen mehr als 5,5 Mill. Ausländer in die VRB. Ein bedeutender Teil davon sind türkische Bürger, die im Westen arbeiten und uns ebenfalls nicht wenige Probleme bereiten.

Auf unseren Vorschlag hin wurde der visafreie Reiseverkehr in solche Länder, die den bulgarischen Bürgern keine derartigen Bedingungen bieten, aufgehoben, es wurden Reiserouten konkret festgelegt, und die Ausländerkontrolle, unter anderem auch in den Urlauberkomplexen, in denen sich ebenfalls viele Touristen aus den sozialistischen Ländern erholen, wurde verstärkt. Besonders aktuell ist für uns heute der Leninsche Gedanke, daß "die Diktatur des Proletariats Erfolg hatte, weil sie den Zwang und die Überzeugung zu verbinden wußte. Die Diktatur des Proletariats fürchtet sich nicht davor, Zwang anzuwenden und mit Schärfe, Entschlossenheit und Erbarmungslosigkeit staatlichen Zwang auszudrücken." In Anwendung dieses Leninschen Grundsatzes verbinden wir die prophylaktische Arbeit mit strengen sozialistischen Maßnahmen gegen unsere hartnäckigen Feinde.

Genossen!

Der Stand der Wirtschaft unseres Landes, der Stand der Ideologie und unsere Gesetze schließen die Möglichkeit jeglicher Strukturen mit feindlicher Natur in der VRB aus. Die Staatssicherheitsorgane erfüllen erfolgreich ihre Aufgabe zur Liquidierung jeglicher Absichten und Versuche zur Durchführung einer subversiven ideologischen Tätigkeit in unserem Lande bereits in ihrem Keim.

Eine konkrete und entsprechende Prüfung für die Reife unserer Organe waren die Maßnahmen, die wir im Zusammenhang mit den Ereignissen in der Volksrepublik Polen unternommen haben. Entsprechend der Linie unserer Partei- und Staatsführung haben wir in Übereinstimmung mit unserer Praxis und Taktik der Arbeitsorganisation in der komplizierten Lage komplexe organisatorische und inoffiziell-operative Maßnahmen in einigen Hauptrichtungen durchgeführt. Aktiviert wurde die Arbeit mit den IM, die operative Kartei wurde sorgfältig überprüft und die Realisierung einiger Vorgänge zu Objekten, die zu besonders gefährlichen Aktivitäten neigen, wurde beschleunigt. Es wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Koordinierung und des Zusammenwirkens zwischen den einzelnen Diensteinheiten des MdI, zur Verstärkung der Kontrolle und Unterstützung der leitenden Kader sowie der zentralen Diensteinheiten für die Bezirksverwaltungen getroffen.

Es wurden zielgerichtete Maßnahmen zum internationalen Austausch, zur Einschränkung der Reisetätigkeit und Kontakte von Diplomaten aus kapitalistischen und einigen Entwicklungsländern sowie zur Verhinderung von Versuchen feindlicher Emigrantenorganisationen, auf unserem Territorium und im Ausland subversive Aktionen durchzuführen, realisiert. Verstärkt wurde der Schutz der Waffen-, Munitions-, Spreng- und Giftstoffdepots, erhöht wurde die Kontrolle der Schreib- und Vervielfältigungstechnik. Es wurde eine Anordnung zur Durchführung gründlicherer Kontrollen an den Gütern, bei den Zoll- und Postkontrollorganen erlassen, um die Einfuhr von Materialien, die zur subversiven Tätigkeit genutzt werden könnten, ins Land zu verhindern.

Im Ergebnis dieser Maßnahmen konnten Durchbrüche und Versuche feindlicher verbrecherischer Elemente zur Realisierung organisierter bzw. spontaner Aktivitäten verhindert werden. Ungeachtet dessen haben wir der Ermittlung von Stimmungen unter den Arbeitern, ihrem Schutz vor jedweden Bestrebungen des Gegners und insbesondere vor sich in den Produktionsbetrieben befindlichen feindlichen Personen auch weiterhin große Aufmerksamkeit gewidmet. Unlängst wurden auf unseren Vorschlag

durch einen Erlaß des Staatsrates der VRB administrative Maßnahmen, darunter solche, die vorsehen, daß einzelne politisch verdächtige Elemente, kriminelle Rückfalltäter und Personen, die keiner gesellschaftlich-nützlichen Arbeit nachgehen, an bestimmte Wohnorte gebunden werden, korrigiert und ergänzt.

Genossen!

Ungeachtet der positiven Veränderungen im Kampf gegen die ideologische Diversion des Gegners und der Tatsache, daß in der VRB politische und ideologische Einbrüche verhindert werden konnten, sind wir uns dennoch darüber im klaren, daß auf diesem Gebiet eine potentielle Gefahr besteht und daß es in unserer Arbeit in einigen Bereichen noch immer Schwächen und ungelöste Fragen gibt. In den letzten Jahren konnten einzelne Kunstwerke, die die sozialistische Wirklichkeit tendenziös und in einem falschen Licht darstellen, entstehen. Uns beunruhigen auch einige ungesunde Prozesse unter der Jugend. Es ist uns nicht gelungen, die Aktivitäten einzelner protestantischer Pastoren in genügendem Maße einzuschränken. Es gibt auch Probleme bezüglich der Bekämpfung des protürkischen Nationalismus. Wir nutzen noch immer nicht alle Möglichkeiten und Reserven zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Bruderorganen in dem Maße, wie es unsere Parteien, unsere internationalistische Pflicht und die überaus gespannte internationale Lage von uns verlangen.

Zur Überwindung der Schwächen und ungelösten Probleme wird gegenwärtig in allen Dienststeinheiten des MdI der VRB eine ernsthafte politisch-ideologische und organisatorische Arbeit geleistet, die einen Teil unserer Tätigkeit zur Erfüllung der Forderung der Partei, die Qualität und Effektivität unserer Arbeit entscheidend zu verbessern, bildet.

Werte Genossen!

Am Schluß meines Referats möchte ich Sie mit unserer Einschätzung der geleisteten Arbeit und der künftigen Aufgaben unserer tschekistischen



Zusammenarbeit vertraut machen. Nach unserer Meinung hat das Zusammenwirken der Organe des MdI der VRB mit den Sicherheitsorganen der Bruderländer auf dem Gebiet der Bekämpfung der ideologischen Diver- sion im Zeitraum nach der Moskauer Beratung einen zielgerichteteren, konkreteren, sachlicheren und recht schöpferischen Charakter ange- nommen. Dazu haben in bestimmtem Maße die durchgeführten bilateralen und multilateralen Treffen beigetragen, die sich als effektive Form unserer Zusammenarbeit erwiesen haben. In Verwirklichung der bilate- ralen Pläne wurden effektive inoffiziell-operative Maßnahmen zu Auslandszentren und Organisationen, die gemeinsam bearbeitet werden, zu konkreten Vorgängen und Objekten durchgeführt. Erhöht haben sich die Quantität und Qualität der ausgetauschten Operativen und analyti- schen Informationen, es entstanden neue gemeinsame Hinweise zu Per- sonen, und es wurden Personen des gegenseitigen Interesses gemeinsam bearbeitet. Im Verlaufe der Zusammenarbeit wuchsen die Erfahrungen und die operative Geschick-lichkeit der bulgarischen Tschekisten.

Gestatten Sie mir, Ihnen, stellvertretend für die Sicherheitsorgane Ihrer Länder, für all das recht herzlich zu danken. Besonders dankbar sind wir unseren erfahrenen Freunden vom Komitee für Staatssicherheit der UdSSR, die als erste mit der wachsenden Aktivität des Gegners kon- frontiert werden und diese am deutlichsten zu spüren bekommen, uns be- reitwillig die erforderliche Hilfe und Unterstützung gewähren und mit uns ihre reichen Erfahrungen und Kenntnisse teilen. Wir danken auch den Mitarbeitern der Vertretung des KfS beim MdI der VRB, die mit ihrer tagtäglichen sachkundigen Unterstützung aktiv zur Erhöhung der Effekti- vität unserer Zusammenarbeit beitragen.

Was unsere künftige gemeinsame Arbeit anbelangt, so sind einige unserer Gedanken bereits in die Entwürfe der gemeinsamen Pläne, die hier mit den Genossen aus der Sowjetunion und der DDR unterzeichnet werden, ein- geflossen; andere werden wir auf bilateralen Zusammenkünften im Rahmen der gegenwärtigen Beratung darlegen und die verbleibenden werden wir in der nächsten Zeit auf der Arbeitsebene zu konkreten Anlässen erörtern.

Gestatten Sie mir, Ihre Aufmerksamkeit auf einige wichtige, eng miteinander verbundene Schwerpunkte zu lenken, in denen unsere Aktivität nach unseren Vorstellungen, wie es unsere internationalistische Pflicht verlangt, am entschiedensten erhöht werden muß. Dazu zwingen uns sowohl die jüngsten Aktivitäten des amerikanischen Imperialismus als auch die vorliegenden Informationen, die eindeutig von den Absichten des Gegners zeugen, die Krise in den internationalen Beziehungen auszudehnen, zu vertiefen und zuzuspitzen, wobei er alle Methoden, Formen und Mittel zur Realisierung seiner abenteuerlichen militaristischen Pläne anwenden wird.

Ich möchte unterstreichen, daß es als Antwort auf die Zügellosigkeit des Gegners, der den staatlichen Terrorismus und das Banditentum in sein Arsenal aufgenommen hat und gegen uns einen totalen psychologischen und Wirtschaftskrieg entfacht und mit der unmittelbaren Vorbereitung einer nuklearen Aggression begonnen hat, erforderlich ist, unsere Reihen noch enger zusammenzuschließen und noch geschlossener, intensiver und enger zusammenzuarbeiten.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Notwendigkeit, dem Antisowjetismus mit allen unseren Möglichkeiten konsequent und offensiv entgegenzuwirken. Wie von allen Rednern festgestellt wurde, ist der Hauptangriffspunkt der ideologischen und sonstigen subversiven Tätigkeit des Gegners gegenwärtig vor allem die Sowjetunion, wobei das Ziel verfolgt wird, eine Kluft zwischen den sozialistischen Ländern zu schaffen. Diesem Ziel sind sowohl die Sendungen der feindlichen Rundfunkstationen als auch die Tätigkeit der anderen reaktionären bürgerlichen Massenmedien sowie die Verleumdungskampagnen im Zusammenhang mit den Aktivitäten der konterrevolutionären Kräfte in der VRP und der "Antonow-Fall" sowie die jüngste Provokation mit dem südkoreanischen Flugzeug untergeordnet. Uns allen ist dies klar. Doch belastet mit den eigenen Alltagsproblemen, widmen wir in der Praxis dem kompromißlosen, konsequenten und unnachgiebigen Kampf gegen die verschiedensten Formen und Erscheinungen des Antisowjetismus nicht in vollem Maße die erforderliche Aufmerksamkeit. Unzureichend sind unsere Beteiligung und unser Beitrag bezüglich der Organisation und Durchführung entlarvender Aktionen gegen den reaktio-

nären Kurs der USA, der NATO-Länder und Chinas. Auch unsere Tätigkeit, die darauf gerichtet ist, feindliche Kampagnen gegen die Sowjetunion zuvorzukommen, sie zu verhindern und zu neutralisieren, sowie unsere offensive Propaganda- und anderen Maßnahmen entsprechen nicht den Anforderungen.

Eine Reihe von Problemen gibt es bei uns auch auf dem Gebiet des Kampfes gegen den Nationalismus, der mit dem Antisowjetismus eng verbunden ist und aufgrund seiner breiten Erscheinungsskala besonders gefährlich ist.

Ein nicht rechtzeitiger und unzureichend konsequenter Kampf gegen nationalistische Stimmungen und Erscheinungen insbesondere in Form des Antisowjetismus erleichtert die Tätigkeit konterrevolutionärer Elemente und schafft Probleme in den eigenen Ländern. Dies wirkt sich auch negativ auf die Interessen, die internationalistische Freundschaft und Einheit der sozialistischen Staatengemeinschaft insgesamt aus.

Wir sind der Meinung, daß die Lage in der Welt uns alle verpflichtet, in unserer gemeinsamen Arbeit sowohl den für die einzelnen Länder typischen Problemen auf dem Gebiet des Nationalismus, als auch den vor uns stehenden gemeinsamen Aufgaben größere Aufmerksamkeit zu widmen und aktiver zu deren Lösung beizutragen.

Die spezifischen Bedingungen auf dem Balkan verlangen von den bulgarischen Staats sicherheitsorganen, aktiv gegen den protürkischen und makedonischen Nationalismus zu kämpfen. Formal gesehen handelt es sich dabei um "rein bulgarische" Probleme. Wenn man jedoch in Betracht zieht, daß die subversive Tätigkeit der Türkei und Jugoslawiens gegen die VRB gerichtet ist und von den USA unterstützt wird und unter bestimmten Umständen in Erscheinungen hinüberwachsen kann, die die Positionen der sozialistischen Gemeinschaft schwächen können, so gehen diese Probleme bereits über den nationalen bulgarischen Rahmen hinaus und müssen also zu einem gemeinsamen Problem für alle Bruderländer werden. Ähnliche "spezifische Probleme" existieren offensichtlich mehr oder weniger auch in den anderen Bruderstaaten.

Ganze 3 Jahre haben die imperialistischen Staaten die Arbeit des Madrider Treffens verschleppt, um zu erreichen, daß in das Schlußdokument einige Punkte aufgenommen werden, die es ihnen gestatten, diese für ihre weitere Einmischung in unsere inneren Angelegenheiten auszunutzen. In dieser Richtung müssen wir ebenfalls mit einer Verstärkung der subversiven Tätigkeit des Gegners rechnen.

Gestützt auf unsere sozialistischen Gesetze sind wir in diesem Zusammenhang bereits dabei, Maßnahmen zur Durchkreuzung der subversiven Tätigkeit auf dieser Grundlage zu erarbeiten. Es wäre nützlich, einige allgemeine Kriterien zu präzisieren.

Genossen!

Das Gebot zur noch festeren Geschlossenheit und umfassenden Zusammenarbeit unserer Parteien und Staaten in der gegenwärtigen Etappe, das sich auch in vollem Umfang auf unsere Organe bezieht, hat Gen. Andropow in seiner Rede auf dem Juni-Plenum des ZK der KPdSU klar, präzise und kategorisch formuliert: "Die Zusammenarbeit zwischen den sozialistischen Staaten wird immer enger. Sie wird sich natürlich auch künftig unter Berücksichtigung der Besonderheit der Lage sowie der spezifischen Interessen der einzelnen Staaten entwickeln. Zugleich wird der gemeinsam festgelegte allgemeine Kurs zu einer immer festeren Verschmelzung der Meinungen und Positionen der Bruderländer werden."

Werte Genossen!

Gestatten Sie mir abschließend, Ihnen zu versichern, daß sich die Sicherheitsorgane der VRB auch künftig wie bisher aktiv am gemeinsamen Kampf gegen Imperialismus und für den vollständigen Sieg der kommunistischen Ideale beteiligen werden, und unserer Überzeugung Ausdruck zu verleihen, daß die Sofioter Beratung zur weiteren Vertiefung und zum weiteren Ausbau unserer brüderlichen Kampfgemeinschaft beitragen wird.

207.

BStU  
000090

22

Möge sie unsere tschekistische Antwort auf die wahnwitzigen Pläne der amerikanischen Imperialisten, ihrer NATO-Verbündeten sowie ihrer Geheimdienste und Zentren der ideologischen Diversion sei.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Übers.: *Schick, U.*

Gef.: 1 Ex.